

# GBH Tirol: Finanzausgleich gefährdet leistbares Wohnen

Als „verpasste Chance“ bezeichnet die GBH Tirol das voraussichtliche Ergebnis des Finanzausgleichs.

„Dass die Wohnbauförderung weiterhin zweckentfremdet von den Ländern eingesetzt werden kann, ist ein Missbrauch an den Mitteln aller Beitragszahler! Gerade in Tirol ist leistbares Wohnen ein enorm wichtiges Thema. Es ist ärgerlich, dass diesem Bedürfnis der Bevölkerung nicht Rechnung getragen wird!“, so GBH-Landesgeschäftsführer Christian Hauser. Die von der GBH ins Leben gerufene Nachhaltigkeitsinitiative UMWELT+BAUEN arbeitet bereits an einem Konzept zur Neuausrichtung einer bundesweiten bedarfsorientierten Wohnbauförderung.

## 40 bis 60 Millionen „abgezweigt“

„Die Verhandlungen zwischen Bund und Ländern im Zuge des Finanzausgleichs sind leider gescheitert. Die Länder haben sich durchgesetzt und können die Wohnbaugelder weiterhin zweckentfremdet einsetzen. Schätzungen zufolge werden 40 bis 60 Millionen Euro sozusagen ‚abgezweigt‘. Wenn das Land Tirol nicht einlenkt, muss man eben andere Wege finden, um das Geld zu beschaffen“ so Hauser, „Es geht hier um sicheres, leistbares Wohnen und um zahlreiche Arbeitsplätze!“

*Es geht um sicheres, leistbares Wohnen und um zahlreiche Arbeitsplätze - nicht nur aus den Branchen der Gewerkschaft Bau-Holz.*

**Christian Hauser**, GBH-Landesgeschäftsführer Tirol.



# Oktoberfest der Arbeiterkammer Tirol

Beim Oktoberfest der Arbeiterkammer Tirol trafen sich der ehemalige Präsident der AK NÖ Hermann Haneder, ÖGB-Vorsitzender Otto Leist und GBH-Landesgeschäftsführer Christian Hauser.



**Nur die**  
**Gewerkschaft Bau-Holz**  
**verhandelt deine**  
**jährliche**  
**Lohnerhöhung!**

**Für dich erreicht!**  
**... deine**  
**Gewerkschaft**  
**Bau-Holz!**

[www.bau-holz.at](http://www.bau-holz.at)